



St LANDWIRT SCHAFT

Radio / Fernsehen

Farmfluencerin Melanie Haas 1/3

→ [Zum Beitrag](#)



„FARMFLUENCEN“

Influencen aus dem Kuhstall

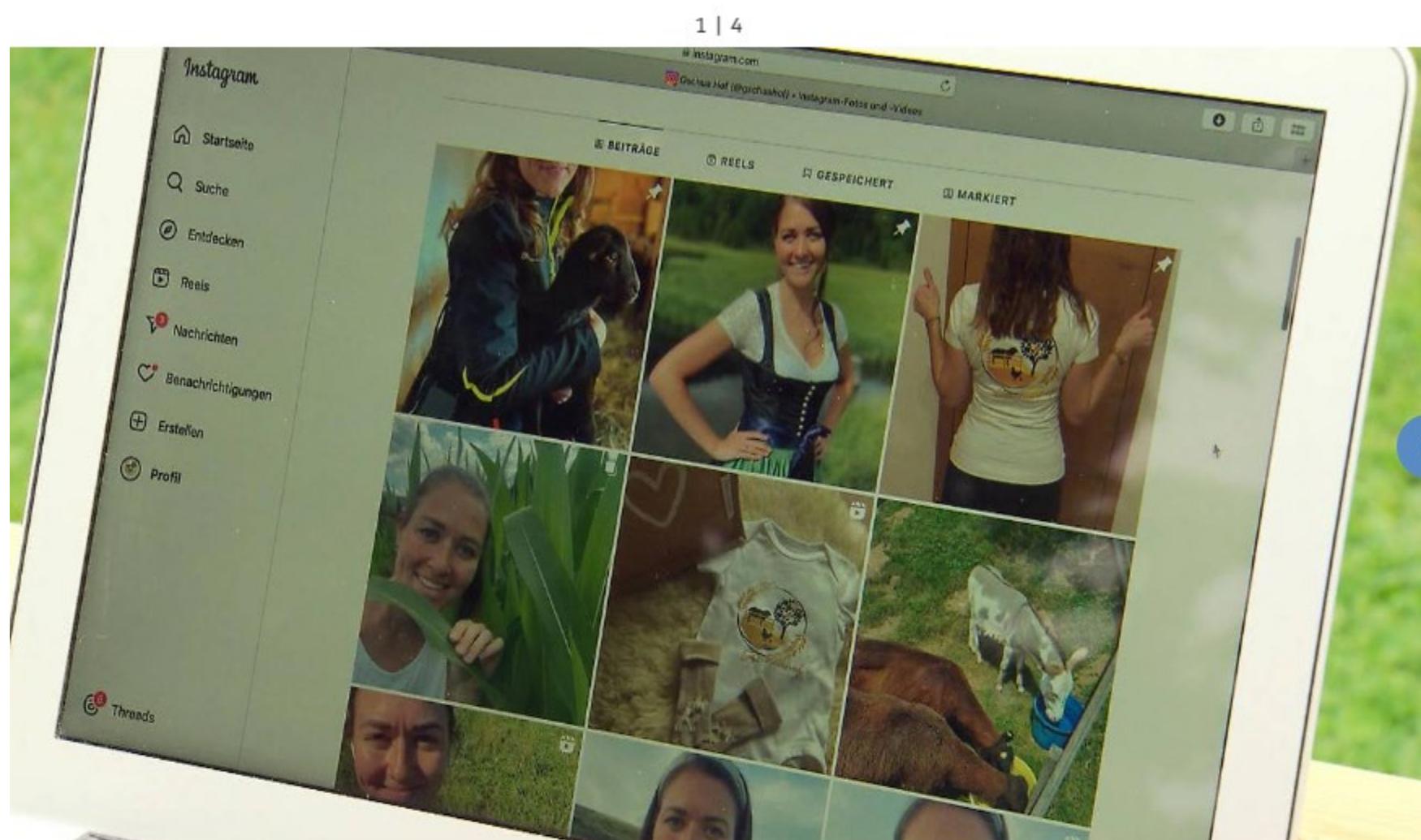
Kühe, Schafe und Esel sind die Stars am „Gschuahof“, einem Bauernhof bei Passail. Wie das Leben und die Arbeit mit diesen Tieren ausschauen, zeigt Jungbäuerin Melanie Haas in den sozialen Medien: Sie möchte aufklären und andere für den Beruf Bäuerin begeistern.

Teilen

Landwirtschaft langweilig erklärt, das war gestern – Melanie Haas, 30 Jahre jung, postet, was heute up to date ist. Wie sie die Jugend erreicht, hat die gebürtige Murtalerin als Lehrerin in der landwirtschaftlichen Fachschule schnell gecheckt: „Ich habe gemerkt, dass es für die Schüler interessanter ist, wenn man ein Bild hat, wenn man sich Videos und Fotos anschaut.“

Farmfluencerin Melanie Haas 2/3

ORF



ORF

Die Bäurin zeigt, wie das Leben am Land wirklich läuft

Landleben ehrlich erklärt

„Farmfluencerin“ Melanie Haas lebt und arbeitet seit vier Jahren auf dem Gschuahof ihres Partners Markus Vorraber bei Passail, und seit eineinhalb Jahren postet die Jungbäuerin Videos vom Alltag auf Instagram.

Die Kurzvideos sollen aber kein verkitschtes Landleben zeigen und alle ansprechen: „Ganz viele Personen, die nicht in der Landwirtschaft tätig sind. Weil ich schaue immer, dass ich bei den Fotos oder Reels auch Infos mit hineinpacke – auch wenn es nur zwei oder drei Fakten sind.“

Farmfluencerin Melanie Haas 3/3

ORF



2.600 Follower interessiert der Bauernhofalltag mit Almorindern, Eseln und Juraschafen bereits – das Wissen, das Melanie nach ihrem Studium der Agrar- und Nutztierwissenschaften an der Boku in Wien hat, scheint gut anzukommen, vor allem, wie sie es als „Farmfluencerin“ rüberbringt.

Dieser Beitrag begleitet die Sendung „Steiermark heute“, ORF2, 17.9.2024

red, steiermark.ORF.at

Link:

- [Gschuahof](#)

Marktbummel: Artischocken



→ [Zum Beitrag](#)

The screenshot displays the ORF St website interface. On the left, a green card features the title "Marktbummel: Artischocken" and the text "Guten Morgen Steiermark Bestens informiert und unterhalte...". Below this, a "St" logo is followed by "Sa., 21.9. • 28 Tg." and a three-dot menu icon. At the bottom of the card, there are playback controls: "START", a 10-second rewind button, a play button, a 10-second fast forward button, and "LIVE". A progress bar shows the current time as 2:10:58 out of a total of 4:00:02. A speaker icon is also present.

On the right, a program schedule is shown under the "INHALT" tab. The items are:

- 08:03 Wetter
- 08:04 Verkehrsservice
- Bellamy Brothers *Let Your Love Flow*
- Ina Regen *Immer No Da*
- 08:10 Marktbummel: Artischocken** (highlighted with a yellow box)
- Lucas Leon *Beautiful Day*
- Nancy Sinatra/Lee Hazlewood *Lady Bird*
- Josh. *Tanzen Bei Der Arbeit*

At the top right of the schedule, there are tabs for "SENDUNG" and "WEITERHÖREN", and a dropdown arrow icon.



Landesweite Medien

Frostregen soll für Obstbau ein Segen werden

Frostberegnung gilt als Hoffnungsträger für den steirischen Obstbau. Die Förderungen dafür werden nun deutlich erhöht.

Von Florian Eder

Die Lage spitzt sich zu: Das dritte Jahr in Folge haben steirische Obstbäuerinnen und Obstbauern eklatante Unwetterschäden zu beklagen. Heuer wurde mit Hochwasser, Hagel, Sturm, Dürre und Frost die gesamte Palette bedient. Besonders Spätfrost hat den Kulturen zugesetzt. In Zahlen gegossen bedeutet das für die Apfelernte einen Ertrag von 59.000 Tonnen Äpfeln. Das ist nur ein Drittel einer Vollernte. Allerdings würde die Zahl noch deutlich schlechter ausfallen, gäbe

es keinen Frostschutz. Vor allem die Frostberegnung gilt als Hoffnungsträger: Nur acht Prozent der Gesamtfläche wurden frostberegnet, allerdings waren diese für 42 Prozent der heurigen Ernte verantwortlich, hieß es kürzlich aus der Landwirtschaftskammer.

Der Klimawandel habe ein Vorrücken der Blüte bewirkt: Die Früchte bilden sich immer früher. „Das führt dazu, dass wir einen Fruchtfrost, keinen Blütenfrost mehr haben. Die Früchte sind jedoch viel empfindlicher, sie halten nicht weniger als 1,6 Grad Celsius aus“, sagt Leonhard



Links: Durch die Wärme innerhalb der Eisschicht wird die Frucht geschützt. Oben: Landesrätin Schmiedtbauer ANTON FAUSTMANN, MANUEL HANSCHITZ

Steinbauer, Leiter der Versuchsstation Haldegg in Graz.

Geschützt wird durch die sogenannte Erstarrungswärme. Diese entsteht innerhalb der Eisschicht und lässt eine Energie frei, die umgerechnet Wasser von 12 auf 92 Grad erhitzen würde. Allerdings liegen die Durch-

schnittskosten für eine Anlage bei rund 180.000 Euro, zur Beregnung wird ein eigener (Regenwasser-)Speichertank benötigt. Die Anlagen werden aktuell zu 40 Prozent mit einer Investitionsförderung von EU, Bund und Land subventioniert.

Aufgrund der eklatanten Situation hat die steirische Agrar-

landesrätin Simone Schmiedtbauer (ÖVP) eine Erhöhung auf 65 Prozent ab 1. Jänner 2025 zugesichert, die aus dem Landesbudget stammen soll: „Die Landwirtschaft ist erste Betroffene des Klimawandels und gleichzeitig Schlüssel zu wirksamen Klimaschutz. Daher ist es wichtig, die hohe Eigenversorgung

aufrecht zu halten.“ Allerdings wird eine Beregnungsanlage nicht an jedem Standort möglich sein. Hier forscht man in Haldegg weiter an Möglichkeiten. Die Zeit drängt: „Als ich vor 30 Jahren angefangen habe, gab es 2000 Apfelbetriebe, heute sind es vielleicht noch 600“, sagt Steinbauer.



Regionale Medien

Appell eines Bauern an die Hundehalter

Zwei Kühe und zwei Kälber sind gestorben. Fünf Fehlgeburten wurden durch Hundekot verursacht.

GERTRUDE OBLAK

MURTAL. Christoph Veit, vulgo Schatzbauer, ist Biobauer und liefert Milch für „Zurück zum Ursprung“ sowie Milchprodukte. Rund um seinen Bergbauernhof besitzt er zehn Hektar Wiese entlang des Anna-Leitner-Weges in Judenburg, der hinter dem Friedhof liegt. Dieser Weg zählt zu den beliebtesten Gassi-Gehwegen für Hundebesitzer. Die Stadtgemeinde Judenburg hat bereits einen Spender mit Kotbeuteln sowie einige Abfallkörbe aufgestellt. „Viele Hundebesitzer räumen die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner weg, aber leider ignorieren zu viele dieses Angebot“, berichtet der Bauer. Die Folgen des liegengelassenen Kots sind fatal. Einige Tiere sind bereits nachweislich an dem Hundekot gestorben. „Es darf nicht egal sein, dass meine Tiere an den Folgen des



Der Bauer will die Kühe schützen und errichtete Hinweisschilder. Foto: Oblak

Hundekots sterben, den sie mit dem Heu fressen, und Fehlgeburten erleiden. Oder endet die Tierliebe der Ignoranten wirklich bei ihren Hunden?“, so Veit. Um auf das Problem aufmerksam zu machen, hat er drastische Maßnahmen ergriffen. Nach der kürzlichen Pflügung der gesamten Wiese zur Grünlanderneuerung sind die Hundehaufen nun deutlich sichtbarer. „Binnen zwei Tagen habe ich zwanzig Hundehaufen gezählt“, musste der Bauer bedauerlicherweise feststellen.

Um das Ausmaß dieser Plage für jeden sichtbar zu machen, hat Veit jeden Hundehaufen mit einem auffälligen Stipfel markiert und Bilder seiner verwendeten Tiere sowie der Frühgeburten angebracht. Gleichzeitig bittet er schriftlich um Rücksichtnahme – leider bislang vergeblich. „Ich habe beispielsweise beobachtet, dass ein Anrainer seinem Hund nur das Gartentor öffnet. Der Hund rennt in meine Wiese, verrichtet sein Geschäft und läuft dann wieder ins Haus zurück. Manche Hundebesitzer gehen sogar mit zwei oder drei Hunden entlang dieses Weges und sorgen jedes Mal für doppelt oder dreifach so viele Exkremente.“

Christoph Veit fragt sich, ob es denn wirklich so schwer ist, den Hundekot zu entsorgen, und ob die betroffenen Hundehalter sich des Leids und des Schadens bewusst sind, den sie anrichten. Ganz abgesehen davon, dass es um Lebensmittel geht – um Milch und Milchprodukte, die wegen ihrer Reinheit gerne gekauft werden. Veit weiß von Kollegen, dass auch sie das Problem beklagen.

MALWETTBEWERB

Kunstwerke zur Schulmilch

Die Teilnehmer des heurigen Schulmilch-Malwettbewerbs wurden vor Kurzem in der Landwirtschaftskammer Judenburg ausgezeichnet. Sie erhielten Malkassetten, eine Box mit Lebensmitteln der Obersteirischen Molkerei und viele weitere Schul(milch)sachen. Die obersteirischen Sieger heißen Rosa Mang, Emma Wieser, Florian Wassermann, Mia Dorfer, Felix Hassler, Lena Bräuer und Teresa Wachter. Das Schulmilchforum der Landwirtschaftskammer Steiermark kürte die Gewinnerzeichnungen aus rund 500 Einsendungen von Volksschulkindern.



Malwettbewerb 2/2



Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern KLZ / THOMAS MLAKAR





Online Medien

Online Medien

Farmfluencerin Melanie Haas:
ORF, 24. September: [zum Beitrag](#)



Online Plattformen



Post der Woche: Facebook, LK Steiermark



Landwirtschaftskammer Steiermark

Gepostet von Stefanie Bratl

2 Tage

Der Biohof Grubbauer in Frohnleiten freut sich über eine besondere Auszeichnung! 🏆 Stefanie Rathofer und Daniel Schweiger wurden am 31. August 2024 mit der Green Care-Hoftafel für ihr Bildungsprogramm „Familienzeit am Bauernhof“ geehrt. 🌿 In Kooperation mit dem Hebammen- und Familienzentrum Storchennest bietet der Hof Kindern und Familien einen spielerischen Zugang zur Natur. 🌱 Unter Stefanies Anleitung entdecken die Teilnehmenden die Umgebung, gestalten mit Naturma... Mehr anzeigen



Biohof Grubbauer
Stefanie Rathofer und Daniel Schweiger

Gesamte Insights

Sieh dir weitere Details zu deinem Beitrag an.

Beitragsimpressionen ⓘ

10.393

Beitragsreichweite ⓘ

9.931

Interaktionen ⓘ

211

39

7 Mal geteilt

Gefällt mir

Komentieren

Senden

Teilen

Post der Woche: Facebook, Steirische Lebensmittel



Steirische Lebensmittel

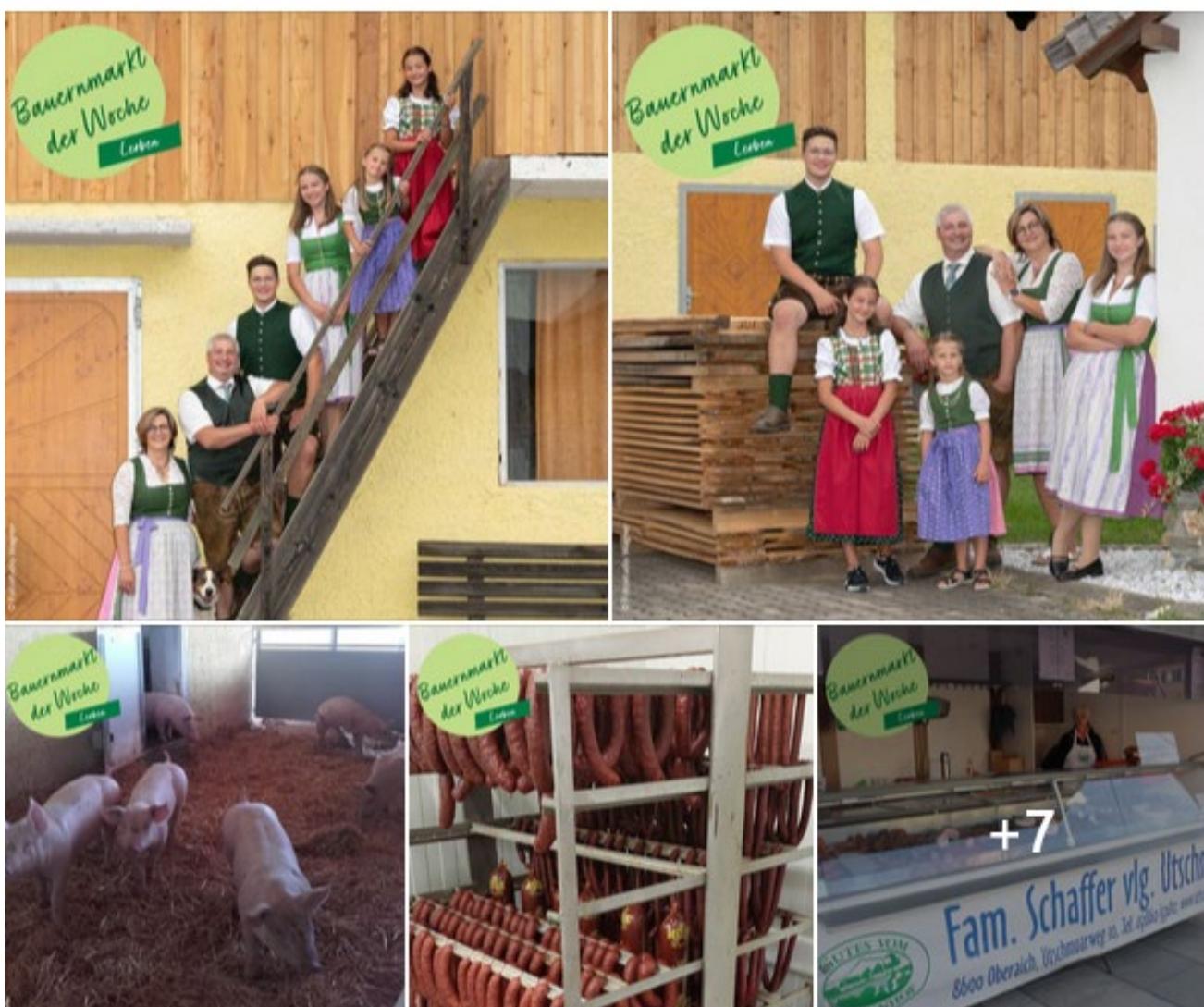
Gepostet von Annalena Straußberger

· 3 Tage ·

Vorhang auf für die köstlichen Produkte von Familie Schaffer! 🙌👀 Im kleinen Ort Oberaich, westlich von Bruck an der Mur, zaubert der Familienbetrieb köstliche Spezialitäten – von Braunschweiger über Polnische bis hin zu verschiedensten Würsteln! ✨ Was diesen Betrieb besonders macht? Nicht nur die erstklassige Qualität, sondern auch die naturnahe und artgerechte Haltung ihrer Tiere. 🐷🌿 Möchtest du dir diese Leckerbissen nicht entgehen lassen? 👀

Hier kannst du sie ergattern:

👉 ... Mehr anzeigen



Gesamte Insights

Sieh dir weitere Details zu deinem Beitrag an.

Beitragsimpressionen ⓘ

6.498

Beitragsreichweite ⓘ

6.361

Interaktionen ⓘ

1.692

👍 Landwirtschaftskammer Steiermark und 64 weitere Personen

2 Kommentare 38 Mal geteilt

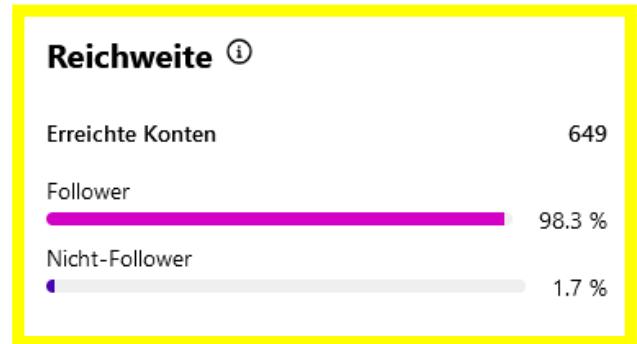
👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

📧 Senden

➦ Teilen

Post der Woche: Instagram, Steirische Landwirtschaft



lk_steiermark 🌿🐄 Der Biohof Grubbauer in Frohnleiten freut sich über eine besondere Auszeichnung! 🏆 Stefanie Rathofer und Daniel Schweiger wurden am 31. August 2024 mit der Green Care-Hoftafel für ihr Bildungsprogramm „Familienzeit am Bauernhof“ geehrt. 🏆 In Kooperation mit dem Hebammen- und Familienzentrum Storchennest bietet der Hof Kindern und Familien einen spielerischen Zugang zur Natur. 🌿👨👩👧👦 Unter Stefanie's Anleitung entdecken die Teilnehmenden die Umgebung, gestalten mit Naturmaterialien und erleben den Bauernhof hautnah. 🐄🌿 Herzlichen Glückwunsch! ❤️

#landwirtschaft #landwirtschaftskammer #regional #saisonal #lksteiermark

2 Tage



Gefällt maria.pein13 und 29 weitere Personen

Vor 2 Tagen